

IMPRESSUM

Redaktion Thomas Bleile (verantwortlich), Angela Linsbauer
Anschrift IG Metall Villingen-Schwenningen, Arndtstraße 6, 78054 Villingen-Schwenningen
Telefon 07720 833 2-0 | **Fax** 07720 833 2-22
 ✉ villingen-schwenningen@igmetall.de | vs.igmetall.de



Erster Ausweis von W. Rungas

Ehrungen für 70-jährige IG Metall-Mitgliedschaft

Bevollmächtigter Thomas Bleile ehrte Jubilare für 70-jährige treue Mitgliedschaft in der IG Metall.

Wilhelm Rungas bewahrt noch seinen ersten Mitgliedsausweis auf (siehe Foto oben). Er verbrachte sein ganzes Arbeitsleben bei Binder-Magnete Villingen (heute Kendrion) – war dort auch Vertrauensmann.



Bernhard Reich lernte bei Fichter & Hackenjos Mechaniker, war später bei Baumer IVO und dort bis zur Rente in der Spritzerei.



Bruno Gentner war Werkzeugmacher bei Kienzle Apparate (heute Continental), machte den Meister und war bis zur Rente in der Feinmessprüfung.

Feinmechaniker **Wolfgang Broß** arbeitete ebenfalls bei Kienzle Apparate (im Musterbau) und war 20 Jahre im Betriebsrat aktiv.



Horst Feierfeil war zunächst zehn Jahre bei Emes-Uhren in Schwenningen und anschließend weitere 34 Jahre bei Kienzle Apparate. **Die IG Metall gratuliert allen ganz herzlich!**



Tarifrunde: Es geht um die Zukunft!

METALLINDUSTRIE Beschäftigung sichern, Zukunft gestalten und Einkommen stärken – das ist der Forderungsrahmen der IG Metall für die neue Tarifrunde in der Metallindustrie.

Im Einzelnen sollen die Regelungen zur Arbeitszeitabsenkung mit Teilausgleich verbessert und ein tariflicher Rahmen für betriebliche Zukunftstarifverträge geschaffen werden. Ein Volumen von bis zu vier Prozent soll Einkommen und Ausbildungsvergütungen stärken, aber auch für Beschäftigungssicherung bereitstehen. Die Tarifkommission der IG Me-

tall Baden-Württemberg beschloss auf dieser Basis im November ihre Forderung (Aktuelles im Netz). Bei der IG Metall Villingen-Schwenningen beginnt die Vorbereitung in den Betrieben. »Wir können aufgreifen, was wir im Frühjahr unterbrochen haben«, so Bevollmächtigter Thomas Bleile. »Dazu gehören auch coronage-rechte Aktionsformen.«

Die Krise geschlechtergerecht gestalten

Die MetallerFrauen der IG Metall Villingen-Schwenningen haben ganz eindeutig für die Resolution des 4. Betriebsrätinentags der IG Metall gestimmt. In dieser wirtschaftlichen Krise – bedingt durch Corona und Transformation – dürfen Frauen nicht zu den Hauptverliererinnen gemacht werden!

Unter dem Titel »Wir gestalten die Krise mit – aber geschlechtergerecht!« fordert die Resolution unter anderem die

Sicherung der Arbeitsplätze, Frauenförderung und Entgeltgerechtigkeit. Außerdem müsse die Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch zur Männersache gemacht werden, mit guten Regelungen für beide Geschlechter. Über diese und weitere Themen haben die MetallerFrauen diskutiert und möchten für die Zukunft ein klares Zeichen setzen! Den ganzen Wortlaut der Resolution gibt's im Netz:

☞ vs.igmetall.de → **Meldungen**



Die MetallerFrauen fordern geschlechtergerechte Krisenbewältigung



Kandidatin Irion, Zsuzsa Henschel

Eine neue Bürgermeisterin? MetallerFrauen fragen nach

Anfang Dezember wird in Trossingen ein neuer Bürgermeister gewählt – oder eine neue Bürgermeisterin? Die MetallerFrauen schauten sich eine Kandidatin genauer an: Susanne Irion. Zsuzsa Henschel und Angela Linsbauer haben mit ihr gesprochen. Der Artikel ist in ganzer Länge auf der Homepage der IG Metall Villingen-Schwenningen zu finden.

☞ vs.igmetall.de

Feiertage: Öffnungszeiten und Rechtsschutz

Die Geschäftsstelle der IG Metall Villingen-Schwenningen ist vom 21. Dezember 2020 bis einschließlich 8. Januar 2021 geschlossen. Ab 11. Januar ist das Team zu den normalen Büroöffnungszeiten wieder erreichbar. In dringenden arbeits- oder sozialrechtlichen Frist-Angelegenheiten ist der DGB-Rechtsschutz unter Telefon 07720 809 807 erreichbar; zwischen den Jahren an den Werktagen 28. bis 30. Dezember, 4., 5., 7. und 8. Januar jeweils von 9 bis 12 Uhr. Das IG Metall-Team wünscht allen Mitgliedern erholsame Tage und einen guten Start ins neue Jahr 2021!

Alle Fotos: IG Metall VS